

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in	Alfred Lobers
	Telefon (0202)	563 6169
	Fax (0202)	563 8032
	E-Mail	alfred.lobers@stadt.wuppertal.de
	Datum:	20.03.2009
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0251/09/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>30.03.2009</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Steuereinbußen durch Konjunkturpaket II; Anfrage der Ratsgruppe DIE LINKE vom 13.03.09, VO/0251/09</b>		

### Grund der Vorlage

Anfrage der Ratsgruppe DIE LINKE vom 13.03.09 VO/0251/09

### Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegen genommen.

### Unterschrift

Dr. Slawig

## Beantwortung

*Die Antwort ist kursiv gedruckt.*

Teilt die Stadt Wuppertal diese Einschätzung des Instituts bzw. in welchen Punkten beurteilt die Stadt die Situation anders?

*Die konjunkturbedingten Steuerausfälle bei den Gemeindeanteilen an der Lohn- und Einkommensteuer sowie den Schlüsselzuweisungen lassen sich derzeit nicht vorhersagen. Nach einer Prognose des Städtetages könnte sich das Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer um 2,7 % reduzieren. Ob dies so eintritt und wie hoch die Verringerung in Wuppertal sein wird, ist zzt. noch unklar. Ob auch bei der Umsatzsteuer mit Einnahmerückgängen (oder geringerem Zuwachs) zu rechnen ist, kann ebenfalls nicht beurteilt werden. Bei den Gewerbesteuereinnahmen ist ein deutlicher konjunkturbedingter Rückgang bereits feststellbar. Für 2009 muss nach derzeitigen Erkenntnissen mit Mindereinnahmen von mindestens 10 Mio. Euro gerechnet werden. Eine Prognose für 2010 ist derzeit nicht möglich.*